



lokal

Reformierte Kirche Dübendorf-Schwerzenbach

Ich glaube! Hilf meinem Unglauben!

Der Seiltänzer Charles Blondin überquerte im Jahr 1859 als erster Mensch auf einem Hochseil die Niagara-Fälle. Seine Shows waren spektakulär, und Tausende von Zuschauern liessen sich dieses Spektakel nicht entgehen.

Gedanken zur Jahreslosung 2020

Eines Tages brachte Blondin eine gefüllte Schubkarre mit und fragte in die Menge, ob es ihm wohl gelinge, diese Fracht ans andere Ufer zu bringen. «Selbstverständlich!» johlten die Zuschauer. Als Blondin wieder zurück war, leerte er die Schubkarre und fragte: «Wer von Ihnen setzt sich hinein und lässt sich von mir auf die andere Seite schieben?» Es blieb mucksmäuschenstill. Niemand hatte den Mut, sich auf dieses Experiment einzulassen. Doch dann kam eine ältere, zierliche Frau nach vorne und setzte sich in die Schubkarre. Als die beiden nach der Überquerung wieder zurück waren, gab es tosenden Applaus. – Die mutige Frau war Blondins Mutter.



Triftbrücke

(Quelle: x-alpin.ch/projekte/triftbruecke-il/)

Glauben oder vertrauen

Ein Vater bringt seinen Sohn, der von epileptischen Anfällen geplagt wird, zu Jesus. Er solle ihn mit seiner Kraft berühren und freimachen, wenn er es könne. Jesus antwortet ihm: «Alles ist möglich dem, der glaubt.» Da schreit dieser: «Ich glaube! Hilf meinem Unglauben!» (Mk. 9,24). Dieser Vers wurde als Jahreslosung für das Jahr 2020 bestimmt.

Der Vater in dieser Szene ist am Verzweifeln. Er hat alles versucht, um seinen Sohn zu beschützen und zu retten. Doch bisher hat seinem Sohn niemand helfen können. Darum kommt er nun zu Jesus. Er hat

gehört, dass in ihm die Kraft Gottes wirkt. Viele Menschen haben Heilung und Befreiung erlebt. Und darum ist auch er da. Zusammen mit seinem Sohn. Er glaubt. Sonst wäre er ja nicht gekommen. Doch da ist eine andere Kraft, die ihm diesen Glauben rauben will. Dieser Zwiespalt zerreisst ihn fast. Glaube und Unglaube halten sich die Waage.

An den Niagara-Fällen stehen viele Leute. Alle von ihnen glauben, dass Blondin die volle Schubkarre über das Seil balancieren kann.

Doch als es darum geht, diesen Glauben in die Tat umzusetzen, bleibt davon nichts mehr übrig. Eine einzige Person meldet sich. Sie wagt es, sich in die Schubkarre zu setzen, denn sie kennt ihren Sohn und vertraut ihm.

Viele Menschen kennen den Kampf zwischen Glauben und Unglauben. Sie glauben an Gott. Das steht nicht zur Frage. Doch dann passiert etwas, das das ganze Leben erschüttert. Und plötzlich geht es nicht mehr um eine theoretische Glaubensüberzeugung, sondern um

das persönliche Vertrauen. Wir alle wissen, dass das Leben nicht immer geradlinig verläuft. Es bringt die verschiedensten Herausforderungen mit sich. Gerade dann zeigt sich, ob wir es wagen, auf Gott und das Leben zu vertrauen.

Die Brücke hält!

Die Triftbrücke im Gadmertal (UR) ist wohl eine der spektakulärsten Fussgängerbrücken in der Schweiz. Sie ist 170 m lang und führt in einer Höhe von 100 m über die Triftschlucht und den Gletschersee. Es braucht Überwindung und Mut, über die Brücke zu gehen. Doch die Brücke hält. Ganz bestimmt. So ist es auch mit dem Glauben an Gott: Wer Vertrauen wagt, wird erfahren, dass Gott trägt und die Brücke hält. Wer den ersten Schritt tut und unbeirrt vorwärts geht, wird sicher auf der anderen Seite ankommen.

Daniel Schaltegger, Pfarrer

Editorial

Best of 2019

Zum Jahresende gibt es einiges, um das man nicht herunkommt: Advent, Samichlaus und Weihnachten gehören dazu. Ebenso die Jahresrückblicke in den Medien: Wie war das Jahr 2019 denn aus politischer, wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und kultureller Hinsicht? Wie steht es derzeit um die Welt, um die Schweiz, um Dübendorf?

Natürlich sind solche Jahresrückblicke in erster Linie dazu da, an ereignisarmen Tagen Zeitungsseiten und Sendeminuten zu füllen. Die vielen «Best of 2019»-Beiträge zeigen aber auch das tiefe Bedürfnis, den Lauf der Dinge einzuordnen, zu bilanzieren und zu bewerten.

Viele ziehen auch über ihrem persönlichen Leben eine Jahresbilanz. Aber was macht überhaupt ein gutes Jahr aus? Ist es das Weiterkommen auf der Karriereleiter? Intakte Gesundheit? Wohlstand und materielle Sicherheit? Selbstverwirklichung? Erfüllende Beziehungen? Die Antworten werden so unterschiedlich und individuell ausfallen, wie wir Menschen eben sind. In der Bibel fehlen Begriffe wie «Bilanz», «Best of» oder «Jahresrückblick» zwar komplett. Die Frage nach dem guten und gelingenden Leben ist aber dennoch eines ihrer Grundthemen. Der Fokus fällt dabei oftmals auf erfrischend andersartige Aspekte. Ein Beispiel aus Sprüche 16,20: «Wer auf das Wort des Herrn achtet, findet Glück; wohl dem, der auf ihn vertraut.» Nicht materielle, individuelle oder zwischenmenschliche Verhältnisse gelten hier als Massstab für gelungenes Leben. Glück wird den Menschen verheissen, welche Gott vertrauen und ernst nehmen, was er sagt. So gesehen, ergibt sich eine positive Jahresbilanz nicht durch ein Plus an glücklichen Lebensumständen. Sondern es ist unsere Beziehung zu Gott, welche uns zu Glück und einer positiven Jahresbilanz verhelfen kann – auch unter schwierigen Lebensbedingungen. Gottseidank!

Thomas Wüest, Sozialdiakon

«Man kann glauben, dass Gott ist, und in seinem Rücken leben; wer ihm vertraut, lebt in seinem Angesicht.» (Martin Buber)

Gottesdienst

Schwerzenbach

Segnung für das neue Jahr

Im Gottesdienst mit Abendmahl am Neujahrstag um 17.00 Uhr in Schwerzenbach haben Sie die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen. Die Karte mit Ihrem Bibelspruch können Sie nach Hause neh-

men. Die Meditation wird um das Silvester-Gedicht von Dietrich Bonhoeffer kreisen: «Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr.» Beim anschliessenden Apéro im Pfarrhaussaal können wir dann auf das neue Jahr anstossen.
Catherine McMillan, Pfarrerin

Männerforum

Dübendorf

Waldweihnachten

An einem wärmenden Feuer stehen. Bekannte Weihnachtslieder singen. Einen inspirierenden Gedanken hören. Danach in der warmen Stube eine wohltuende Suppe geniessen und frei über Gott und die Welt diskutieren. So wird die

Waldweihnachtsfeier des ökumenischen Männerforums ablaufen. Gerne dürfen Sie als interessierter Mann teilnehmen, der Treffpunkt ist am 3. Januar 2020 bei der Busstation Kunsteisbahn (16.30 Uhr). Bei Fragen geben Benjamin Wildberger (benjamin.wildberger@rez.ch, 044 801 10 22) oder Zeno Cavigelli (zeno.cavigelli@kath-dfs.ch, 079 888 15 35) gerne Auskunft.
Benjamin Wildberger, Pfarrer



Kirchgemeindeversammlung



Güggelhuus, Bahnhofstrasse 39

«Umnutzung Güggelhuus» wird an die Urne überwiesen

Dübendorf-Schwerzenbach

Den Auftakt der Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019 hat wieder unser Kantor und Pfarrer Theo Handschin musikalisch gestaltet.

Anschliessend haben die Stimmberechtigten der Ev.-ref. Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach dem Budget 2020 mit einem Ertrag von CHF 5963856 und einem Aufwand von CHF 5384684 bzw. einem Ertragsüberschuss von CHF 579172 und einem Steuerfuss von 11% zugestimmt.

Als nicht ganz alltägliches Geschäft hat Albert Weder, Ressort Liegenschaften, das Vorprojekt mit Raumprogramm «Umnutzung Güggelhuus» vorgestellt. Der sozialdi-

akonische Mittagstisch «Subito» kann nicht in den bisherigen Räumlichkeiten der Stadt verbleiben. Deshalb möchte die Kirchenpflege das «Subito» im «Güggelhuus» an der Bahnhofstrasse 39 weiterführen. Dazu ist eine Umnutzung des Gebäudes notwendig. Die Kirchgemeindeversammlung überweist das Geschäft mit einem Kostenvorschlag von CHF 1.5 Mio. an die Urne. Die Urnenabstimmung wird am 17. Mai 2020 stattfinden.

Erfreulicherweise hat die Bauabrechnung Casinostrasse mit CHF 1434933.80 (-7.56%) besser abgeschlossen als erwartet und wurde nun von der Kirchgemeindeversammlung mit den Erstellungskosten von CHF 18981226.20 genehmigt.

Wieder fanden erfreulicherweise viele Gemeindemitglieder aus Schwerzenbach den Weg nach Dübendorf. Im Anschluss an die Versammlung hat der Präsident, Werner Benz, über Personelles und über den gelungenen Basar 2019 informiert.

Beim anschliessenden Apéro gab es erneut die Gelegenheit für viele angeregte und interessante Gespräche zwischen Pfarrpersonen, Mitarbeitenden, Kirchenpflege und Gemeindemitgliedern.

Die nächste offizielle Kirchgemeindeversammlung findet mit dem Schwerpunkt Rechnung am 15. Juni 2020 im Chimplisaal in Schwerzenbach statt.

Sabina Kaiser,
Kirchgemeindeschreiberin

Taufe

Dübendorf-Schwerzenbach

Einladung zur Taufe

In der Taufe feiern wir Gottes «Ja» zu uns Menschen. Das unbedingte «Ja» Gottes ist jedem Menschen zugesprochen. Die Geburt eines Kindes zu erleben, führt Eltern ganz nah ans Geheimnis des Lebens heran. Als Mutter oder Vater haben Sie eine ganz besondere Verbindung zu Ihrem Kind. Sie wünschen sich, dass es seinen Weg finden und seine Begabungen in vielerlei Hinsicht entfalten kann. Verlässliche Beziehungen legen dafür ein tragfähiges Fundament. Wir glauben, dass Gott die Quelle des Lebens ist und das Leben mit uns teilen will. Die Taufe verbindet uns mit Gott. Sie hat in Jesus Christus ihre Mitte. In ihm sagt Gott Ja zu den Menschen, auch in den Unzulänglichkeiten und Gefährdungen, die menschliches Leben kennzeichnen. Die Taufe bezeugt diese Zusage und spricht sie jedem Täufling ganz persönlich zu. Sie macht deutlich, dass sich der Wert eines Menschen nicht nach Leistung und Können berechnen lässt. In unseren Kirchen ist die Säuglingstaufe die häufigste Form der Taufe. Selbstverständlich können Kinder jeden Alters und auch Erwachsene getauft werden. Alle christlichen Kirchen taufen auf den Namen des dreieinen Gottes und verstehen die Taufe als heiliges Zeichen – als Sakrament. Es macht die Liebe und Nähe Gottes zu uns Menschen sichtbar und erfahrbar.

Liebe Eltern, gerne laden wir Sie und Ihr Kind zur Taufe ein: Neu auch zur Taufe am Greifensee.

Am Pfingstsonntag, 30. Mai 2020 um 10.30 Uhr am Greifensee, zur Taufe mit Seewasser im See, wenn es das Wetter zulässt.

Weitere Tauf-Sonntage finden im Gottesdienst in der Kirche im Wil und in der Kirche Schwerzenbach oder in Taufgottesdiensten in der Lazariterkirche Gfenn statt.

Taufsonntage in der Kirche im Wil, jeweils 10.00 Uhr:
9. Februar, 29. März, 27. September, 8. November, 29. November

Taufmöglichkeiten in weiteren Gottesdiensten:

Ostermorgen Kirche im Wil
12. April 2020, 6.00 Uhr
Feldgottesdienst

5. Juli 2020, 10.30 Uhr
Taufgottesdienste in der Lazariterkirche im Gfenn, jeweils um 11.15 Uhr:
28. Juni 2020
16. August 2020
25. Oktober 2020

In der Kirche Schwerzenbach ist eine Taufe an den meisten Sonntagen möglich.

Gerne besprechen wir mit Ihnen Ihre Anliegen zur Taufe.

Für das Pfarrteam,
Pfrn. Rahel Strassmann

Tauferinnerungsfeier

In der Taufe feiern wir das grosse «JA», das Gott zu unserem Leben sagt. Diese Taufe ist einmalig – wir können aber ein ganzes Leben lang in sie hineinwachsen. Deshalb erinnern wir uns zusammen an die Taufe Ihres Kindes, auch mit Grosseltern, Gotte und Götti, an die Taufe Ihrer Kinder. Sie können Ihren gestalteten Fisch wieder einfangen.

Ablauf der Tauferinnerungsfeier:

16.00 Uhr: Tauferinnerung in der Kirche mit «Fisch einfangen»

16.45 Uhr: Imbiss

17.15 Uhr Impuls zu Gottes «Ja» im Alltag, für Eltern, mit sep. Kinderhüte

17.45 Uhr: gemeinsamer Abschluss mit Himmelslaternen

Eingeladen sind alle Familien, die in den letzten Jahren ihre Kinder zur Taufe gebracht haben.

Pfrn. Rahel Strassmann

Samstag, 18. Januar,

16.00 Uhr in der Kirche im Wil



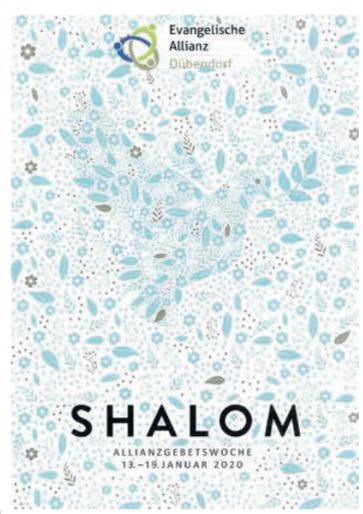
Veranstaltungen

Dübendorf

Allianzgebetswoche 13. – 19. Januar 2020

Es gehört bereits zur Tradition, dass sich die evangelischen Gemeinschaften von Dübendorf im Januar zu einer Gebetswoche zusammenfinden. Methodisten, Chrischona und Reformierte bilden zusammen die Allianz. Im kommenden Jahr begegnen wir uns unter dem Motto «Shalom». Dieses Wort bedeutet gleichzeitig Frieden und ist ein Gruss und Segen. Wir treffen uns vier Mal über die evangelischen Gemeindegrenzen hinaus in Frieden, um uns gegenseitig zu grüssen und miteinander den Segen Gottes zu empfangen. Das beginnt am Montag, 13. Januar 2020 um 19.30 Uhr mit einem Gebets- und Lobpreisabend bei der Chrischona-Gemeinde an der Schulhausstrasse 28. Am Mittwoch, 15. Januar 2020 sind wir um 18.30 Uhr im Raum der Stille des ReZ zu einer Besinnung mit dem Titel «Zeit mit Gott». Am Freitagmittag, 17. Januar 2020 um 12.15 Uhr treffen wir uns zu Suppe

und Gebet bei der Evang.-Methodistischen Kirche an der Adlerstrasse 12. Den Schlusspunkt setzen wir am Sonntag, 19. Januar 2020 mit einem Brunch-Gottesdienst im Glockensaal des ReZ an der Bahnhofstrasse 37. Ein Gottesdienst, während dem gegessen und getrunken wird; klingt das spannend? Lassen Sie sich darauf ein, feiern Sie mit uns! Um 9.30 Uhr wird das Buffet eröffnet.



net, um 10.00 Uhr beginnt der Gottesdienst. Es laden Sie ein: Markus Bach, Markus Weissenseel und Markus Haltiner.

Dübendorf

Interessengruppe Flüchtlingsarbeit

Möchten Sie mit Menschen in Kontakt treten, die aus Krisengebieten zu uns geflüchtet sind und in Dübendorf wohnen? Möchten Sie mehr über ihre Situation erfahren und zu ihrer Integration beitragen? Die politische und konfessionell neutrale Interessengruppe Flüchtlingsarbeit Dübendorf trifft sich mehrmals im Jahr und ist für alle offen. Sie verbindet, informiert und koordiniert. Das nächste offene Treffen findet am Mittwoch, 15. Januar 2020 statt. Mehr Informationen unter <https://ig-f.clubdesk.com/clubdesk/www>
Catherine McMillan, Vize-Präsidentin IG-F Dübendorf

Mittwoch, 15. Januar,
19.00 – 21.00 Uhr, Kirche im Wil.

Schwerzenbach

Wem gehört die Heilige Stadt?

Pfr. Roland Portmann wählte für seine Studienreise das Land Israel aus, um dem dortigen (religiös-politischen) Konflikt auf die Spur zu kommen. Mit seiner Familie suchte er das Gespräch mit jüdisch-orthodoxen Siedlern, hat Palästinenser und Palästinenserinnen getroffen oder ist ehemaligen Soldaten begegnet, die sich nun für Frieden einsetzen. An diesem Abend erwartet Sie neben einem Einblick in die Studienreise mit seinen Gesprächen auch eine kurze geschichtliche Einführung zur aktuellen Situation in Israel. Es wird die Frage nach den Rechtsgrundlagen von Staatenlösungen gestellt sowie der Frage nachgegangen, wieso sich gerade Evangelikale besonders für das Land Israel einsetzen. Alle sind an diesem Abend herzlich willkommen. Ohne Anmeldung.

Dienstag, 4. Februar, 19.30 Uhr,
Pfarrhausaal Schwerzenbach

Impuls Gottesdienste 2020

Sonntags um 10.30 Uhr
Frühstück ab 09.30 Uhr
Im ReZ Dübendorf

Mit spannenden Gästen:
02.02.20 – Matthias Krieg
15.03.20 – Dorothea Lüddeckens
17.05.20 – Axel Michaelowa
21.06.20 – P. Tobias Karcher SJ
13.09.20 – Erwin Schatzmann
25.10.20 – Andrea Gisler
06.12.20 – Jacqueline Fehr

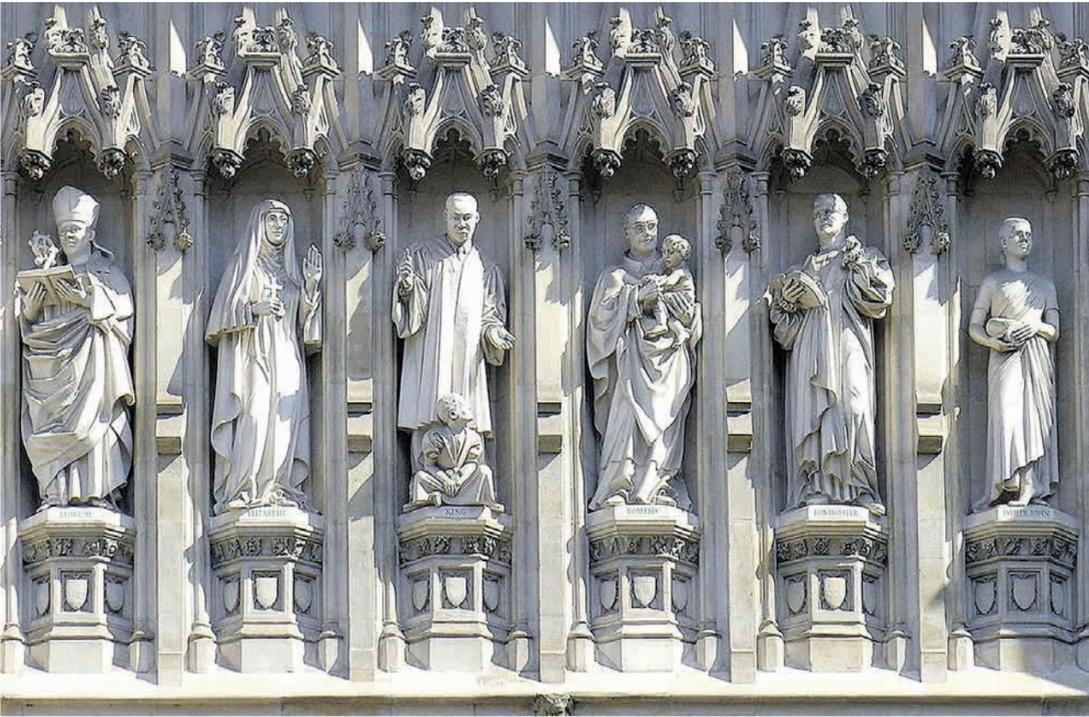
Grüner Guggel

Kirche und Umwelt

Frischer Schnee ist der zaghafte Versuch der Natur, die Umweltsünden der Menschen für kurze Zeit zu verdecken.
Willy Meurer



Predigtreihe



Auch dem deutschen Theologen Bonhoeffer wurde ein Denkmal im Westminster Abbey gesetzt.

Quelle: Wikimedia Commons (Lizenz CC-BY-SA 3.0, Foto von Dnalor_01)

«Von guten Mächten treu und still umgeben» (Bonhoeffer)

Dübendorf-Schwerzenbach

Der evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer (1906-1945) gehört zu den ganz grossen Theologen des 20. Jh. Als Kritiker und Märtyrer des Deutschen Reiches hat er sogar einen Platz beim Eingangsrelief der Westminster Abbey in London erhalten (vierte Person von rechts).

Die Melodie von Siegfried Fitz zum oben genannten Titel klingt innerlich noch nach, auch wenn das Orgelspiel bereits verklungen ist. Es ist ein Klassiker sowohl im Gottesdienst zum Jahreswechsel («und mit euch gehen in ein neues Jahr»), als auch am Ewigkeitssonntag, dem letzten Sonntag im Kirchenjahr: «Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,

die du in unsre Dunkelheit gebracht.

Führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht»

Bonhoeffer selbst ist zu einem Licht geworden, das in kälteren und dunkler werdenden Zeiten scheint. Bereits mit 24 Jahren habilitierte er

und wurde später Lehrer am Predigerseminar der Bekennenden Kirche in Finkenwalde. In den frühen 30er-Jahren entschied er sich, gegen das Unrecht des Nazi-Regimes seine Stimme zu erheben. Er wurde mit Rede- und Schreibverbot belegt, im Jahr 1942 inhaftiert und zwei Jahre später auf ausdrücklichen Befehl von Adolf Hitler als einer der letzten KZ-Gefangenen hingerichtet. Sein Todestag jährt sich nun zum 75. Mal. Dies ist ein Grund, sich an diesen vortrefflichen Theologen und Prediger zu erinnern.

Als Pfarrteam gestalten wir eine Predigtreihe, sowohl in der Kirche im Wil als auch in der Kirche Schwerzenbach. Die Themen sind:

Das im Titel genannte Lied (1. Januar), Bonhoeffers Frage nach billiger und teurer Gnade (5. Januar), seine Gedanken zum Gebot der Kirche, damals und heute, (12. Januar) sowie zu einer Kirche für Andere (12. Januar), sein Gedicht «Wer bin ich» (19. Januar), seine Ethik (26. Januar) und das Thema Nachfolge (2. Februar). Die Predigtreihe erhält einen musikalischen Vertiefungsabend am Donnerstag, 30. Januar 2020, 19.30 Uhr, im ReZ. Die Schauspielerin, Rezitatorin und Musikerin Vera Bauer lädt uns auf eine Reise zur Person und zum Theologen Dietrich Bonhoeffer ein.

Benjamin Wildberger, Pfarrer

«Sein Todestag jährt sich nun zum 75. Mal. Dies ist ein Grund, sich an diesen vortrefflichen Theologen und Prediger zu erinnern.»

Jugend

Dübendorf-Schwerzenbach

Winterweekend

Anfang nächsten Jahres startet das Winterweekend in die 3. Runde. Ende Januar, Anfang Februar verbringen wir jeweils zweieinhalb Tage im Schnee irgendwo in den Schweizer Bergen. Das Angebot richtet sich an Jugendliche ab der 1. Oberstufe bis und mit bereits Konfirmierte mit denen wir gemeinsam ein Programm zusammenstellen. Spiele sowohl im Schnee wie auch Gesellschaftsspiele, gutes Essen, einen besinnlichen Tagesabschluss und eine abenteuerliche Schlittenfahrt gehören bestimmt wieder dazu. Ein paar der jugendlichen Teilnehmer haben sich jeweils bereiterklärt, selber bei den Vorbe-

reitungen mitzuhelfen und Verantwortung über gewisse Programmteile zu übernehmen. Für dieses Mal hoffen wir auf viel Schnee, vielleicht doch noch einige Sonnenstrahlen und natürlich viele Teilnehmer. Pascal Lottenbach, Jugendarbeit

31.1. – 2.2.2020 in Flums



Kulturreise

Dübendorf-Schwerzenbach

Passions-Festspiele in Oberammergau

Alle 10 Jahre finden die weltbekanntesten Passions-Festspiele in Oberammergau statt. In mehreren Stunden werden die letzten Tage im Leben von Jesus aufgeführt. Für uns als Kirche ist eine solche Inszenierung ein sehenswertes «Muss». Wir organisieren deshalb in der Woche rund um den 31. Juli 2020 eine mehrtägige Kulturreise in diese bayrische Region, die mit dem Besuch der Festspiele ihren Höhepunkt erreichen wird. Weitere Infos inkl. Anmeldung folgen. Reservieren Sie sich aber bereits diesen Termin Benjamin Wildberger, Pfarrer

Voranzeige

Dübendorf-Schwerzenbach

Save the Date: Ferienwoche 55+ 2020

Herzliche Einladung an alle ab 55 Jahren zur Ferienwoche im Ländli Oberägeri. Reservieren Sie sich schon jetzt die Tage vom 6. – 11. September 2020. Erstmals wird unsere Ferienwoche von einem Team ge-

leitet. Nebst dem gemütlichen Programm mit Ausflügen, Wellness, Unterhaltung und Andachten bieten wir parallel für unsere rüstigeren TeilnehmerInnen auch leichte Tageswanderungen an. Ein Anmeldeflyer mit detaillierten Informationen folgt Anfang 2020. Das Team unter der Leitung von Pfarrer Benjamin Wildberger und Sozialdiakon Thomas Wüest freut sich schon jetzt auf eine schöne Ferienwoche mit zahlreichen TeilnehmerInnen.

Musik

Dübendorf

Christus, das Licht der Welt

Das Jahreszeitenlied für die Epiphanaszeit. Auch wenn im Januar die Tage wieder länger werden, so gehört der erste Monat des Jahres immer noch in die dunkle Jahreszeit. Deshalb ist es gut, in dieser Zeit von dem Licht zu singen, das an Weihnachten in die Welt gekommen ist.

«Christus, das Licht der Welt. Welch ein Grund zur Freude!» Mit diesen Worten beginnen jeweils die ersten drei Strophen des Jahreszeitenliedes für Januar und Februar. Es steht im reformierten Gesangbuch unter der Nummer 280. Das Lied kommt aus der Methodistenkirche in England. Der Theologe und Publizist Otmar Schulz hat es ins Deutsche übersetzt.

Alle Singfreudigen sind eingeladen, dieses Lied am Sonntag, 5. Januar 2020 vor dem Gottesdienst einzuüben.

Theo Handschin, Kantor

Singgruppe/Chor ad hoc zur Einführung des Jahreszeitenliedes «Christus, das Licht der Welt» Sonntag, 5. Januar 2020 9.30 Uhr Kirche im Wil vor dem Gottesdienst Leitung: Theo Handschin Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Dübendorf

Babykonzert mit Panflöte und Orgel/Klavier

Ein bunter Mix aus Kinderliedern und kleineren Stücken erwartet Familien mit Kindern und Babys. Es wird getanzt, sich bewegt, gesungen, gespielt und zugehört. Von Mani Matter bis Mozart wird alles zu hören sein. Das Konzert dauert 40 Minuten. Damit Sie es gemütlich haben, nehmen Sie am besten eine Krabbeldecke oder Matte mit. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und ein tolles Erlebnis für alle. Panflöte: Yven Badstuber, Orgel/Klavier: Yun Zaunmayr

Sonntag, 2. Februar, 16.00 Uhr, Kirche im Wil, Dübendorf



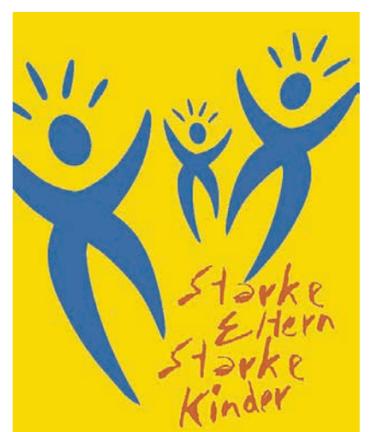
Elternbildung

Dübendorf

Elternbildungskurs Starke Eltern – starke Kinder

Reminder – Anmeldeschluss am 20. Januar 2020. Unter dem Motto: «mehr Freude mit Kindern» bieten wir im ReZ für Eltern mit Kindern im Alter von 2 bis 10 Jahren einen Elternbildungskurs «Starke Eltern – starke Kinder» an. In jeder Familie gibt es Situationen, in denen Eltern Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder brauchen. Stärken Sie Ihr Selbstvertrauen in der Rolle als Eltern. Welche Werte sind Ihnen wichtig? Wie drücken Sie eigene Bedürfnisse aus? Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten zum Verhandeln, Grenzen setzen und Zuhören, und testen Sie kreative Problemlösungen aus. Im Basiskurs wird an vier Donnerstagen das Modell der anleitenden Erziehung vorgestellt. Die Wissensvermittlung wird kombiniert mit praktischen Übungen, Selbsterfahrung und Austausch. Mit einer Wochenaufgabe wird das Gelernte im Alltag erprobt.

Daten: Basiskurs: 30. Januar, 6./27. Februar, 5. März 2020 jeweils von 19.30 – 21.45 Uhr; Aufbaukurs als Option gemäss Nachfrage Leitung: Daniela Holenstein, zertifizierte SESK-Leiterin, Ausbilderin mit eidgenössischem FA / Elternbildung, Sie beantwortet inhaltliche Fragen zum Kurs unter Tel.: 076 371 31 93 Kosten: Je 80 Franken pro Familie für Basiskurs und Aufbaukurs Ort: im Treffpunkt ReZ, Bahnhofstrasse 37, 8600 Dübendorf Anmelden bis: 20. Januar 2020 bei Hanna Baumann, Tel.: 079 343 21 79



Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 29. Dezember

10.00 Uhr, Kirche im Wil
Pfrn. Catherine McMillan
Mitwirkung Zurich Caledonian
Pipe Band
anschl. Schottischer Apéro

10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Pfr. Markus Haltiner

Dienstag, 31. Dezember
Silvester

17.00 Uhr, Kath. Kirche Dübendorf
Ökum. Gottesdienst
mit Eucharistie
Pfr. Markus Haltiner, PA Zeno
Cavigelli, Pfr. Joseph Mbuyi

Mittwoch, 1. Januar
Neujahr

17.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Gottesdienst mit Abendmahl
und Segnung
Pfr. Catherine McMillan
Anfang Predigtreihe Bonhoeffer
«Von guten Mächten»
anschl. Apéro
16.30 Uhr Fahrdienst ab Kirche
im Wil

Sonntag, 5. Januar

10.00 Uhr, Kirche im Wil
Pfr. Daniel Schaltegger
Predigtreihe Bonhoeffer
«Billige und teure Gnade»
Einführung Jahreszeitenlied

10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Pfr. Markus Haltiner
Predigtreihe Bonhoeffer
«Billige und teure Gnade»

Sonntag, 12. Januar

10.00 Uhr, Kirche im Wil
Gottesdienst mit Taufe
Pfrn. Rahel Strassmann
Predigtreihe Bonhoeffer
«Das Gebot der Kirche damals
und heute»

10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Pfrn. Catherine McMillan
Predigtreihe Bonhoeffer
«Kirche für Andere»

Samstag, 18. Januar

16.00 Uhr, Kirche im Wil
Tauerinnerungsfeier
Pfrn. Rahel Strassmann

Sonntag, 19. Januar

09.30 Uhr, ReZ Dübendorf
Allianz-Gottesdienst mit Zmorge
Pfr. Markus Haltiner,
Markus Bach, EMK und Markus
Weissenseel, Chrischona
Mitwirkung Brassband
Gottesdienstbeginn 10.00 Uhr

10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Pfr. Benjamin Wildberger
Predigtreihe Bonhoeffer
Gedicht «Wer bin ich»

Sonntag, 26. Januar

10.00 Uhr, Kirche im Wil
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Daniel Schaltegger
Predigtreihe Bonhoeffer
«Bonhoeffer's Ethik»

10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Ökum. Gottesdienst
Pfrn. Catherine McMillan und Di-
akon Michael Geiler
Mitwirkung Jubilatechor

Schnappschuss



Unser Pfarrteam nach der Amtseinsetzung durch den Dekan, Pfr. Matthias Stäubli.

Sonntag, 2. Februar

10.30 Uhr, ReZ Dübendorf
Impuls-Gottesdienst
Pfr. Markus Haltiner
Gast: Matthias Krieg, Theologe
Thema: Unsere Kirche in Wolken
Kinderprogramm
ab 9.30 Uhr Zmorge

10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Rahel Strassmann
Predigtreihe Bonhoeffer
«Nachfolge»

Jeden Mittwoch (ausser
25.12.2019 und 1.1.2020)

Wochengottesdienst
10.00 Uhr, Aula im IMWIL
Dübendorf, Fällandenstrasse 22

Freitag, 10. / 24. Januar

Ökum. Andacht im «Vieri»
10.00 Uhr, Alterszentrum
«Im Vieri», Schwerzenbach

Wünschen Sie einen Fahrdienst
zu den Gottesdiensten?
Bitte melden Sie sich bis jeweils
Freitag 11.30 Uhr im Sekretariat
044 801 10 10.
Kinderinsel während den
Gottesdiensten in der Kirche
im Wil Dübendorf.

Gebet & Meditation, Andacht

Dienstag, 14. / 28. Januar

Sitzen in der Stille / Meditation
ReZ Dübendorf, Raum der Stille,
18.15 Uhr

Mittwoch, 8. / 15. / 22. Januar

Abendgebet «Zeit mit Gott»
ReZ Dübendorf, Raum der Stille,
18.30 Uhr

Freitag, 10. Januar

Ökum. Taizé-Gebet
Kirche Schwerzenbach,
20.00 Uhr

Mittwoch, 15. Januar

Morgengebet
Kirche Schwerzenbach, 7.30 Uhr
anschl. Zmorge im Pfarrhaussaal

Kinder

Samstag, 1. Februar

Fiire mit de Chliine
Kapelle St. Gabriel,
Schwerzenbach, 11.00 Uhr
Pfrn. Rahel Strassmann und
Team, anschl. Zmittag

Sonntag, 2. Februar

Babykonzert
Für Familien mit Kindern
und Babys
Kirche im Wil, Dübendorf,
16.00 Uhr

Jeden Dienstag und Mittwoch
(ausser Schulferien)

Zäme singe für Kinder
von 0 – 4 Jahren mit Begleitung
ReZ Dübendorf
9.30 – 10.15 Uhr
anschl. gemeinsam Znüni essen

Veranstaltungen

Freitag, 3. Januar 2020

Ökum. Männerforum
Waldweihnachten
Treffpunkt Kunsteisbahn
Dübendorf, 16.30 Uhr

Samstag, 4. Januar

Kafi Guggel
Guggelhuus Dübendorf,
10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 9. / 23. Januar

Spielnachmittag
Guggelhuus Dübendorf,
14.00 – 16.00 Uhr

Freitag, 10. / 24. Januar

Erzählcafé
Öffentlicher Treff mit Kaffee und
Zvieri in der Cafeteria vom IMWIL
an der Fällandenstrasse 22,
Dübendorf
14.30 – 16.00 Uhr
Sozialdiakon Thomas Wüest

Sonntag, 12. Januar

Sonntags-Träff
Kaffee und Kuchen im Subito,
14.00 – 16.30 Uhr

Mittwoch, 15. Januar

Spielabend
Pfarrhaussaal Schwerzenbach,
19.30 Uhr

IG Flüchtlingsarbeit

Offenes Treffen, Kirche im Wil,
19.00 – 21.00 Uhr

Donnerstag, 16. Januar

Ökum. Seniorenkafi
Pfarrhaussaal Schwerzenbach,
14.00 – 16.00 Uhr

Freitag, 24. Januar

Mädelsabig
Guggelhuus Dübendorf,
18.00 – 21.00 Uhr

Dienstag, 28. Januar

Chumm cho baschtle
ReZ Dübendorf, 14.00 Uhr

Donnerstag, 30. Januar

Musikalische Lesung zu
«Bonhoeffer» mit Vera Bauer
ReZ Dübendorf, 19.30 Uhr

Dienstag, 4. Februar

Wem gehört die heilige Stadt?
Vortrag zu Israel und Palästina,
Reise- und Erfahrungsbericht
von Pfr. Roland Portmann (Vol-
ketswil)
Pfarrhaussaal Schwerzenbach,
19.30 Uhr

Jeden Mittwoch (ausser
Weihnachten und Neujahr)

Café Welcome
Treffpunkt für Flüchtlinge und
Deutschsprachige. Mittagessen
ab 13.00 Uhr, wechselndes Pro-
gramm ab 14.00 Uhr
Evang.-methodistische Kirche
Dübendorf, Adlerstrasse 12,
12.30 – 15.00 Uhr

Jeden Freitag (ausser Schulferien)

Zäme singe für Senioren
ReZ Dübendorf, 9.15 – 10.15 Uhr

Jeden Freitag
(ausser 27.12.19 und 3.1.2020)

Zmittenand
ReZ Dübendorf,
ab 12.00 – 13.15 Uhr
Anmeldung bis Mittwochmittag
Tel. 044 801 10 10

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Donnerstag:
8.30 bis 11.30 Uhr /
14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

Vom 24.12.19 – 5.1.20 bleibt das
Sekretariat geschlossen.

Adressen

Dübendorf-Schwerzenbach

Sekretariat
Bahnhofstrasse 37
8600 Dübendorf
Tel. 044 801 10 10
sekretariat@rez.ch
www.rez.ch

Pfarramt

Pfarrkreis «Wil-Berg»
Daniel Schaltegger
043 355 03 91, 076 546 17 59
daniel.schaltegger@rez.ch

Pfarrkreis «Glatt»

Benjamin Wildberger
076 508 01 84
benjamin.wildberger@rez.ch

Pfarrkreis «Birchlen»

Markus Haltiner
079 467 14 64
markus.haltiner@rez.ch

Pfarrkreis «Flugfeld»

Rahel Strassmann
044 801 10 23, 079 832 42 92
rahel.strassmann@rez.ch

Kirchenkreis «Schwerzenbach»

Catherine McMillan
044 825 32 02, 079 378 26 52
catherine.mcmillan@rez.ch

Sozialdiakone

Thomas Wüest
Seniorenarbeit
044 801 10 13
thomas.wueest@rez.ch

Hanna Baumann
Jugendarbeit, Sozialberatung,
Flüchtlingstreff
044 801 10 30
hanna.baumann@rez.ch

Pascal Lottenbach
Jugendarbeit
044 801 10 31
pascal.lottenbach@rez.ch

Rahel Aschwanden
Kinder und Familienarbeit
Telefon 044 801 10 32
rahel.aschwanden@rez.ch

Standorte

ReZ (Reformiertes Zentrum)
mit Guggelhuus, Dübendorf
Bahnhofstrasse 37
8600 Dübendorf

Kirche im Wil, Dübendorf
Fällandenstrasse 1
8600 Dübendorf

Kirche Schwerzenbach
Kirchstrasse
8603 Schwerzenbach

Pfarrhaussaal Schwerzenbach
Kirchstrasse 10
8603 Schwerzenbach

Impressum

reformiert.lokal erscheint
monatlich als Beilage der
Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin:
Reformierte Kirche
Dübendorf-Schwerzenbach

Redaktion:
Sabina Kaiser
Bahnhofstrasse 37,
8600 Dübendorf
Telefon 044 801 10 17
sekretariat@rez.ch

Layout: kolbgrafik.ch

Druck: swissprinters.ch

Gemeinsame Beilage:
Trägerverein reformiert.zürich
in Zusammenarbeit mit der
reformierten Kirchgemeinde
Dübendorf-Schwerzenbach